

Grundbesitz der neue Fundort liegt, die erfreulichsten Ergebnisse für die Wissenschaft erwarten. Mit grossem Interesse sehen wir der uns gütigst zugesagten Zusendung eines Theiles der bisherigen Funde entgegen.

Noch sandte uns Herr Graf Schweinitz knollige Kalkconcretionen aus dem Tertiärlande östlich von Korniczel, die vor dem Löthrohre eine deutliche Strontianreaction erkennen lassen und darum wohl für Strontianit gehalten wurden. Doch ist die darin enthaltene Menge Strontian nach den Untersuchungen meines Bruders Karl Ritter v. Hauer so gering, dass Schwefelsäure in der Lösung des Mineralen keinen Niederschlag erzeugt. 100 Theile desselben enthielten :

Kieselsaure Thonerde . . . . .	4.32
Kohlensauen Kalk . . . . .	94.30
Kohlensaure Magnesia . . . . .	0.51
Summe . . . . .	99.13

Fr. R. v. H. — Alphons Müller. Alte Eisensteinbaue u. s. w. bei Moste in Ober-Krain. An der Saversnitz, zehn Minuten von dem genannten Orte, nordwestlich von Radmannsdorf in Ober-Krain, am Nordwest-Abhange eines Dolomithügels, der den Namen Gojzdašnica führt, finden sich Pingen und andere Spuren alter Bergbaue, dann etwas weiter aufwärts am Bache auch Schlackenhaldden. Es gelang Herrn Müller nicht, Angaben über die Zeit, in welcher diese Werke im Betriebe waren, zu gewinnen; jedenfalls aber dürften die Lagerstätten eine Fortsetzung derjenigen gewesen sein, die gegenwärtig etwas weiter im Westen für die Eisenwerke von Jauerburg und Sava abgebaut werden. In zwei Drittheilen der Höhe des Gojzdašnica befindet sich ferner eine bei 10 Klafter weit in das Innere reichende Höhle mit zwei Eingängen, welche durch 3 Fuss dicke, mit Schussscharten versehene Mauern geschlossen sind. Herr Müller fertigte sehr nett und sorgfältig ausgeführte Zeichnungen dieser befestigten Höhle an, die vorgezeigt wurden; er ist geneigt zu glauben, dass sie dazu diene, den am Fusse des Hügels beschäftigten Bergarbeitern im Falle einer Gefahr eine Zufluchtsstätte zu bieten.

Fr. R. v. H. — Erze und Mineralien aus Amerika. Herrn G. Muecke, einem geborenen Oesterreicher, der sich in Californien angesiedelt, verdanken wir eine interessante Suite verschiedener Mineralien, die er auf seinen Reisen gesammelt hatte und uns kürzlich bei einem Besuche in Wien überbrachte. Nebst Mineralien aus Californien, den reichen Kupferkiesen von der Union mine, dem Zinnober von Neu-Almaden, Milchopalen vom Mokelumne Hill u. s. w. befinden sich dabei auch nierenförmige Zinnsteine von Durango, Erze von Sonora in Mexiko u. s. w. — Eine zweite Suite interessanter Trachyte und Opale, bei 40 Exemplare, von Reale del Monte in Mexiko erhielten wir schon vor einiger Zeit von Herrn Realschul-Director Döll in Wien. Beiden Gebirgen sagen wir unseren verbindlichsten Dank.

Fr. R. v. H. — J. Sholto Douglass. Neocompetrefacten von Klien bei Dornbirn. Eine sehr dankenswerthe Bereicherung unserer Vorarlberg'schen Localpetrefacten-Suiten bildet eine abermalige Einsendung des Herrn Sholto Douglass in Thüringen bei Bludenz: Neocompetrefacten von der bezeichneten für uns neuen Localität. Es befinden sich darunter *Terebr. praelonga* Sow., *Rhynchonella lata* Sow. sp., *Rh. depressa* Sow. sp., *Ostrea macrop-tera* u. s. w.

Fr. R. v. H. — Dr. Rudolph Kner. Fossile Fische aus Ungarn. Durch gütige Vermittlung des Herrn k. k. Hofrathes W. Ritter v. Haidinger erhielt die k. k. geologische Reichsanstalt von Herrn Fr. v. Kubinyi in Pest eine Suite fossiler Fische zur Bestimmung zugesendet, die theils dem ungar-